

# Betriebsanleitung

## M-iClean

Gläser-, Geschirr- und Universalspülautomat

“Original-Betriebsanleitung“



*Typ: US  
UM  
UM+  
UL*



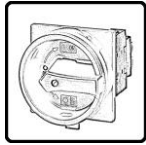
## 8.1 Bedienfeld



Taste/Anzeige	Bedeutung der Symbole
	<b>Ein/Aus-Taste</b> Füllen/Heizen Ein bzw. Gesamt-Aus
	<b>Bestätigungstaste</b> Bedeutung/Funktion der Taste wird im Display entsprechend erklärt
	<b>Spültaste</b> Blau blinkend: Füllen/Heizen läuft grün blinkend: Füllen/Heizen läuft / Memorystart blau: Betriebsbereit grün: Spülbetrieb läuft
	<b>Service-Zugangstaste / Wake up Taste</b>
	Besteck
	Tassen
	Geschirr
	Töpfe
	Gläser, sanft
	Gläser, normal
	Gläser, intensiv

## 8.2 Vorbereitung zum Spülen

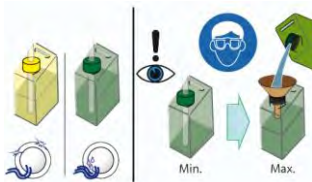
Führen Sie nachfolgend beschriebene Vorbereitungsarbeiten bei jeder Inbetriebnahme durch:



- Netztrenneinrichtung ein.



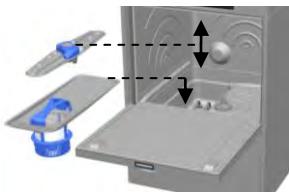
- Wasser an.



- Reiniger- / Klarspülmittel kontrollieren.



- Tür öffnen.



- Sieb und Waschsysteme einsetzen.



- Tür schließen. 



- Spülmaschine durch Drücken und Halten (1 Sekunde) der Ein/Aus-Taste einschalten.



- Während der Füllung und Aufheizphase blinkt die Spültaste
- Das Display zeigt den Hinweis „FÜLLEN“ (Anzeige wechselt abhängig vom Prozessfortschritt)
- Das Display zeigt den Hinweis „FÜLLEN / HEIZEN“ (Anzeige wechselt abhängig vom Prozessfortschritt)
- Bei Dauerlicht der Spültaste „blau“ ist der Automat betriebsbereit.
- Das Display zeigt den Hinweis „BETRIEBSBEREIT“

Die Zeit zur Herstellung der Betriebsbereitschaft ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers und der installierten Boiler- bzw. Tankheizleistung.

### 8.3 Automatische Dosierung

Der benötigte Reiniger und Klarspüler wird von elektronisch gesteuerten Dosiergeräten aus den Vorratsbehältern in den Tank bzw. in den Boiler gefördert. Die Dosierung erfolgt automatisch entsprechend dem Bedarf im Waschprozess.

Bei Verwendung ungeeigneter Produkte wird die Lebensdauer der Dosiergeräte erheblich verkürzt.

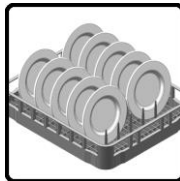
Wir empfehlen deshalb, dass der pH-Wert bei Reiniger größer als 7 und bei Klarspüler zwischen 7 und 2 liegen sollte.

## 8.6 Bedienung beim Spülen

Beim Einsetzen des Waschgutes in die Körbe sind einige grundsätzliche Dinge zu beachten:



- Alle Hohlgefäße immer mit der **Öffnung nach unten** einsetzen. Andernfalls läuft das Wasser nicht aus dem Waschgut ab und macht die Glanzrocknung unmöglich.



- Teller, Tablett und Speiseplatten stets **geneigt** in den Korb stellen. Die Innenflächen zeigen dabei nach oben.

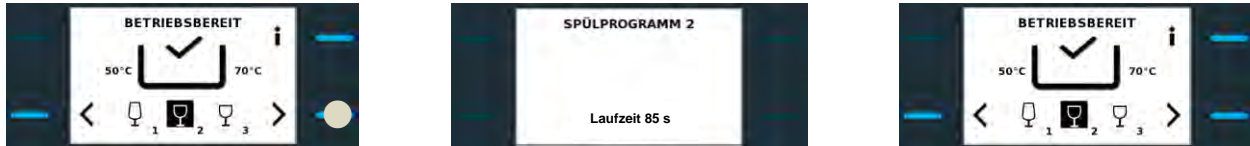


- Bei Benutzung von Besteckköchern die Besteckteile immer mit den Handgriffen nach unten einordnen.
- In jedem Köcher Löffel, Messer und Gabeln möglichst **gemischt** hineinstellen, da sich gleichartige Besteckteile eng aneinander legen könnten.
- Besteckteile **nicht gedrängt** in die einzelnen Köcher einsetzen.



- Geschirrtteile im Korb **nicht aufeinanderlegen**. Der direkte Zutritt der Waschlauge würde erschwert und die Waschzeiten müssten unnötig lang gewählt werden. Wirtschaftlicher ist kürzeres Waschen mit nicht überfüllten Körben.

### 8.6.1 Spülprogramm wählen



### 8.6.2 Waschgang starten

Programmstart-Taste



- Waschgut vorabräumen (grobe Speisereste, Servietten, Zahnstocher, Zitronenschalen usw.) und in den Korb einsetzen.
- Korb in die Spülmaschine einführen und korrekt im Korbträger zentrieren.
- Tür schließen.
- Programmstart-Taste drücken.

Die Spülmaschine wäscht und spült selbsttätig und schaltet das Waschprogramm nach Beendigung ab. Der Programmfortschritt wird auf dem Display angezeigt.

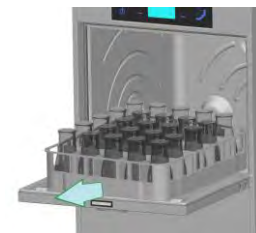
Die Waschzeit kann von der eingestellten Programmlaufzeit abweichen, wenn die Boiler- bzw. Tankheizleistung nicht ausreicht, das zufließende Frischwasser im Boiler, bzw. das Tankwasser innerhalb der Programmlaufzeit auf die eingestellte Temperatur zu erhitzen. In diesem Fall wird die automatische Waschzeitverlängerung aktiviert.

### 8.6.3 Waschgut entnehmen

Anzeige



Nach Programmende wechselt die Farbe der Spültaste von grün auf blau.



Tür öffnen und Korb herausnehmen.

## 9 Spülmaschine außer Betrieb setzen

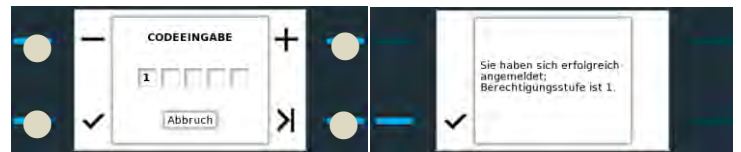
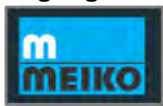
Ein/Aus-Taste



- Ein/Aus-Taste drücken und mit Bestätigungstaste quittieren

## 10 Benutzer- Konfigurationsebene

Service-  
Zugangstaste



- Ca. 3 Sekunden Service-Zugangstaste drücken
- Servicecode „10001“ über Bestätigungstasten eingeben
- Sie sind in der Berechtigungsstufe 1



Die Maschine muss sich im Modus AUS befinden.



- 1. Entlüften Klarspülerleitung



- 2. Entlüften Reinigerleitung



- 3. Manueller Start Wasserwechsel



## 11 Reinigungsanleitung - täglich

### **WARNUNG**



#### **Verbrühungsgefahr!**

Nach dem Entleeren des Tanks kann die Tankheizung noch erhöhte Temperatur haben. Dadurch kann die Gefahr von Verbrennungen beim manuellen Reinigen der Maschine entstehen!

Entsprechende Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen.



#### **Sachschaden**

Die Spülmaschine, Schaltschränke und andere elektrotechnische Bauteile dürfen nicht mit dem Wasserschlauch oder dem Hochdruckreiniger abgespritzt werden!

Verhindern Sie, dass der Unterbau der Maschine geflutet wird, damit nicht durch einen unkontrollierten Eintritt von Wasser Komponenten beschädigt werden!

Nach der Tankentleerung:

Speiserückstände, die an Tank, Tankheizkörper und Sieben haften, mit einer Bürste entfernen.

Keine schäumenden Handspülmittel zur Vorreinigung oder zur Maschinenreinigung verwenden. Schaum führt in der Spülmaschine zu Funktionsstörungen und zu einem schlechten Spülergebnis.

Wasch- und Klarspülarm herausnehmen und abspülen.

Düsen täglich unter fließendem Wasser reinigen.

Sieb mit Filter herausnehmen und einzeln abspülen.

Tankinnenraum reinigen.

Bauen Sie **alle** Teile wieder ein.



## 12 Pflegearbeiten

### 12.1 Pflege, Allgemein

Die Spülmaschine ist für einen minimierten Reinigungs-, Pflege- und Wartungsaufwand konzipiert.

Für eine zuverlässige, sichere und dauerhafte Funktion der Spülmaschine, sowie im Interesse der Hygiene und Reinlichkeit, ist dennoch eine fachgerechte Pflege und Instandhaltung erforderlich.

### 12.2 Pflege der Edelstahlflächen

Wir empfehlen, die Edelstahlflächen bei Bedarf nur mit Reinigungs- und Pflegemittel zu reinigen, die für Edelstahl geeignet sind.

Leicht verschmutzte Teile lassen sich mit einem weichen, eventuell feuchten Tuch oder Schwamm saubermachen.

Achten Sie darauf, nach dem Reinigen gründlich trockenzuwischen, um Kalkspuren vorzubeugen. Am Besten verwenden Sie nur entmineralisiertes Wasser.

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel.

Die Pflegemittel dürfen den Edelstahl nicht angreifen, keine Beläge bilden und keine Verfärbungen hervorrufen.

Verwenden Sie auf keinen Fall Reinigungsmittel die Salzsäure enthalten oder Bleichmittel auf Chlorbasis.

Benutzen Sie keine Reinigungsutensilien, die zuvor bei nicht rostfreiem Stahl benutzt wurden, um Fremdstoffe vorzubeugen.

Aggressive äußere Einflüsse durch Reinigungs- und Pflegemittel, die aus der Umgebung der Spülmaschine durch ausdampfen oder durch die direkte Behandlung entstehen, können zu Maschinenbeschädigungen führen und das Material gefährden (z.B.: aggressive Fliesenreiniger).

**Achtung!**

Die Gefahrenhinweise der Hersteller auf den Originalgebinden sowie in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

### 12.3 Entkalkung

Der Betrieb der Spülmaschine mit hartem Wasser kann die Verkalkung des Boilers und des Tankinnenraums zur Folge haben und damit die Entkalkung des Tankinnenraums, Boilergehäuses, der Tankheizung, Boilerheizung sowie des Wasch- und Klarspülsystems erforderlich machen.

Für die Entkalkung sind nur für gewerbliche Geschirrspülmaschinen geeignete Produkte zu verwenden. Für die Anwendung gelten die von den Herstellern gemachten Hinweise.

### 12.4 Maße, Technische Daten, Installationsangaben

Siehe MEIKO Maßblatt.

## 14 Betriebsstörungen

Trotz gewissenhafter Konstruktion können geringfügige Störungen auftreten, die meist leicht zu beheben sind. Nachfolgend sind eventuelle Störungen und deren Behebung durch den Betreiber beschrieben.

Bei Arbeiten an der offenen Spülmaschine muss dieser grundsätzlich stromlos sein. Hierzu ist die Spülmaschine mit der bauseitigen Netztrennvorrichtung spannungsfrei zu schalten.

Sollten die beschriebenen Betriebsstörungen mehrfach auftreten, dann ist in jedem Falle deren Ursache zu klären.

### 14.1 Selbsthilfe bei Störungen

Störung:	Ursache, Abhilfe
Maschine füllt nicht!	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kein Wasser vorhanden. Absperrhahn öffnen.</li><li>• Schmutzfänger verstopft. Schmutzfänger reinigen.</li><li>• Maschinentür offen. Tür schließen.</li></ul>
Klarspülung spritzt nicht!	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kein Wasser vorhanden. Absperrhahn öffnen.</li><li>• Schmutzfänger verstopft. Schmutzfänger reinigen.</li></ul>
Streifen und Schlieren auf dem Geschirr!	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ungeeignete Klarspülmittel oder falsche Dosiermenge.</li></ul>
Starke Schaumbildung im Waschtank!	<ul style="list-style-type: none"><li>• Handspülmittel und schäumende Reinigungsmittel. Keine schäumenden Handspülmittel zur Vorreinigung oder zur Maschinenreinigung verwenden. Schaum führt in der Spülmaschine zu Funktionsstörungen und zu einem schlechten Spülergebnis.</li><li>• Ungeeigneter Reiniger oder Klarspüler</li></ul>

Störungen, die hier nicht beschrieben sind, können im allgemeinen nur mit Hilfe eines autorisierten Servicetechniker beseitigt werden. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Werksvertretung oder einen autorisierten Fachhändler.

## 15 Wartung, Instandhaltung

Wir empfehlen Ihnen mit unserer Werksvertretung einen Wartungsvertrag abzuschließen damit eine lange Lebensdauer der Spülmaschine erreicht wird.

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Wartungsintervalle einhalten!

Wartungsanleitungen zu den Einzelkomponenten in dieser Betriebsanleitung beachten!

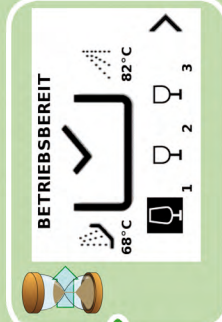
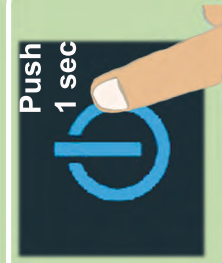
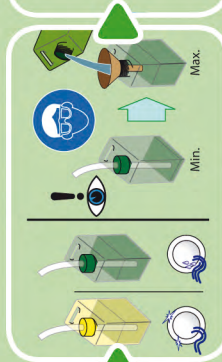
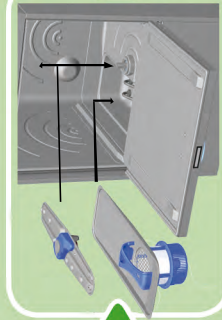
Bei allen regelmäßigen Wartungen sind alle Sicherheitseinrichtungen der Spülmaschine einer Funktionsprüfung zu unterziehen.

Umweltgefährdende Reinigungsmittel ordnungsgemäß entsorgen!

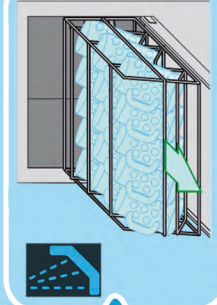
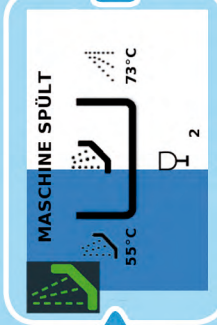
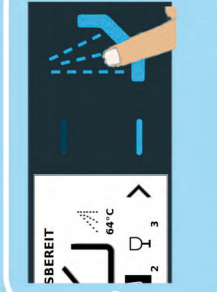
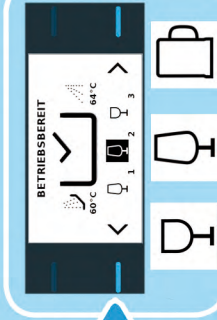
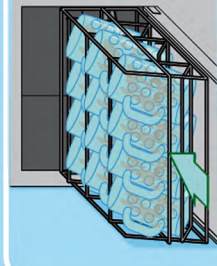
# M-iClean US / UM / UM+ / UL



START



CLEAN



STOP

